

## Alkoholverbote in Freiburg: Vorschnelle Entscheidung

Enttäuscht zeigen sich die Freiburger Grünen, dass bereits diesen Dienstag im Gemeinderat über die neuen Verbote zum Alkoholkonsum in Freiburg entschieden wurde, obwohl ein Verschiebungsantrag vorlag. „Die geplanten Regelungen greifen in das Alltagsleben der BürgerInnen in ihrer Stadt ein. Die Stadtverwaltung sollte der Bürgerschaft die nötige Zeit lassen, solche Vorschläge zu diskutieren“, fordert Silke Krebs vom Grünen Kreisvorstand. Vom Sinn der Maßnahmen zur Gewaltprävention, die vor allem auf pauschalen Verboten beruhen, sei man noch nicht überzeugt. Ein friedliches und dennoch genussvolles Leben in der Stadt solle Ziel und Aufgabe der städtischen Gesellschaft als Ganzes sein. Alle müssten dafür Verantwortung übernehmen. Gerade deshalb müssten solche Maßnahmen aber auch mit allen diskutiert werden. „Das Problem der Belästigungen und Gewaltausbrüche in der Innenstadt wird nicht die Polizei für uns regeln können. Auch beim Erlernen eines sinnvollen Umgangs mit Alkohol von Jugendlichen und jungen Erwachsenen müssen wir uns alle engagieren: Durch Aufmerksamkeit, Gesprächsbereitschaft aber auch klare Grenzen“, betont Krebs. Die Grünen kündigen an, im Januar mit einer öffentlichen Veranstaltung Raum für eine differenzierte Diskussion zu schaffen. Die grüne Gemeinderatsfraktion habe bereits ergänzende Maßnahmen vorgeschlagen, Teile davon wurden von Gemeinderat und Verwaltung übernommen. „Wenn vor der Entscheidung keine Zeit dafür bleibt, werden wir die Probephase der Regelung für die Beratung darüber nutzen“, kündigt die grüne Vorstandsfrau an.